

Modulbezeichnung:	Integration und Migration	
Modulnummer: DLBSAIUM	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester
Modultyp: Pflicht		Regulär angeboten im: WS, SS
Workload: 150 h		ECTS Punkte: 5
Zugangsvoraussetzungen: Keine		Unterrichtssprache: Deutsch
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none">• Integration und Migration (DLBSAIUM01)		Workload: Selbststudium: 90h Selbstüberprüfung: 30h Tutorien: 30h
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Modulverantwortliche(r): Dr. Thomas Neunert
Bezüge zu anderen Programmen: <ul style="list-style-type: none">• Bachelor Soziale Arbeit (FS)• Bachelor Soziale Arbeit (DS)		Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none">• Sozialgeschichte, Philosophie, Ethik• Berufsfeldentwicklung
Qualifikations- und Lernziele des Moduls: In der Sozialen Arbeit stellt die Begleitung, Beratung, Bildung und Förderung von in die deutsche Gesellschaft zugewanderten Neubürgerinnen und -bürgern ein in den letzten Jahrzehnten wachsendes Tätigkeitsfeld dar. In diesem Modul bearbeiten die Studierenden anhand von historischen und aktuellen Beispielen die Frage, ob Wanderungsbewegungen Seltenheitscharakter haben oder kulturgeschichtliche Norm sind, was sie kennzeichnet, auslöst und inwieweit diese Bewegungen Wandernde und aufnehmende Gesellschaft kurzfristig, mittelfristig und langfristig in sozioökonomischer, ethno-religiöser und psychosozialer Hinsicht beeinflusst. Letztendlich besteht das Lernziel darin, nachzuvollziehen, wie Soziale Arbeit diese Impulse als Disziplin praxiswissenschaftlich aufgreift, wie sie in diesem Arbeitsfeld konkret in den oben genannten vier Dimensionen methodisch tätig ist und welche Schnittstellen mit anderen Bereichen auftreten.		
Lehrinhalt des Moduls:		

1. Völkerwanderungen und Flüchtlingsbewegungen zwischen Altertum und Gegenwart (Überblick)
2. Begriffsklärungen: Exklusion, Emigration/Immigration, Integration (nicht „Inklusion“)
3. (Aus-/Ein-)Wanderung versus (Zu-)Flucht - politische, religiöse, psychosoziale und ökonomische Ursachen und Wirkungen
4. Integration durch Arbeit (Bsp. frühere „Gastarbeitende“ und über Green Card Einwandernde), Integration durch Bildung und staatliche Sozialprogramme - SWOTs
5. Träger und Akteure in der Einwanderer- und Flüchtlingsarbeit (inkl. rechtlicher Bestimmungen)
6. Soziale Arbeit - Konkrete Ansatzpunkte und Methoden in der Arbeit mit Einwandernden und Flüchtlingen und Rückkehrwilligen; Auswandererarbeit als Exkurs
7. Soziale Arbeit - Konkrete Ansatzpunkte in der Koordination Berufstätiger und Ehrenamtlicher in der Flüchtlingsarbeit
8. Soziale Arbeit - Konkrete Ansatzpunkte in der soziopolitischen Arbeit in der aufnehmenden Gesellschaft (hier insbesondere im Verständnis „Sozialer Arbeit gegen Ablehnung“, Soziale Arbeit mit Radikalen und Populisten)

Lehrmethoden:	Siehe Kursbeschreibung	
Literatur:	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
Anteil der Modulnote an der Gesamtabschlussnote des Programms: --	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
	Siehe Kursbeschreibung	Klausur 90 Min. (100 %)

Kursnummer: DLBSAIUM01	Kursname: Integration und Migration	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester	Zugangsvoraussetzungen: Keine	
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung	

Beschreibung des Kurses:

Die Studierenden erlangen in diesem Kurs Kenntnisse, inwiefern Wanderungsbewegungen von Menschen, Sozialgruppen und Völkern aus historischer Perspektive als normal gelten können und Teil menschlicher Sozialgeschichte sind, lernen zwischen Vertreibung, Flucht und anderen Formen der Aus- und Einwanderung aus sozialen, religiösen, politischen oder ökonomischen etc. Gründen sowie deren Ursachen und Wirkungen zu unterscheiden. Im Kurs werden die dafür nötigen Begriffsklärungen vorgenommen und deren kontextabhängige Verwendung eingeübt sowie grundlegende Kenntnisse über Träger und Akteure im Blick auf Migration und Integration vor ihrem gesellschaftlichen, staatlichen und rechtlichen Hintergrund geschult. Abgerundet wird dieser Kurs mit konkreten Fällen, die Ansatzpunkte und Handlungsweisen zeitgemäßer Sozialer Arbeit in drei Perspektiven (siehe Modulziel und Kursinhalt) deutlich machen.

Kursziele:

Nach der Teilnahme an diesem Kurs können Studierende

- internationale Migrationsphänomene erläutern sowie Wanderungsformen und -gründe umreißen.
- aus Migration herrührende bzw. damit verbundene soziale Probleme bzw. Probleme der Lebensführung von Einzelnen, Familien und Minderheiten veranschaulichen.
- Institutionen, Akteure und Strukturen kennen und beschreiben, die Leistungen bzw. Hilfen für Menschen bzw. Familien mit Migrationshintergrund anbieten.
- Verfahren und Methoden für die Flüchtlings- und Migrantenbetreuung und -beratung theoretisch aneignen und anwendungsbezogen diskutieren.
- ein interkulturelles und interreligiöses Berufsverständnis und entsprechende fachliche Haltung entwickeln und diesbezügliche professionelle Handlungskompetenzen selbstreflexiv erarbeiten.

Lehrmethoden:

Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

Inhalte des Kurses:

1 Wanderungsbewegungen in historischer und aktueller Perspektive - Flucht versus Aus- bzw. Einwanderung -, politische, religiöse, psychosoziale und ökonomische sowie umweltbedingte Ursachen, Ziele und Wirkungen

2 Gesetzlicher Rahmen (Aufenthalts- und Bleiberecht, Arbeitserlaubnis, Staatsbürgerschaft, Familiennachzug etc.) - Gastarbeiter, geduldete Minjobber, GreenCard-Ingenieure, neue Staatsbürger u. a. sowie deren Angehörige

3 Institutionensetting, Akteure und Initiativen (staatlich, non-profit, privat etc.)

4 Soziale Arbeit - Konkrete Ansatzpunkte und Methoden in der Arbeit mit Einwandernden, Flüchtlingen und Rückkehrwilligen; Exkurs: Auswandererarbeit

5 Soziale Arbeit - Konkrete Ansatzpunkte in der Koordination und Motivation Berufstätiger und Ehrenamtlicher in der Flüchtlingsarbeit

6 Soziale Arbeit - Konkrete Ansatzpunkte in der soziopolitischen Arbeit in der aufnehmenden Gesellschaft (hier insbesondere im Verständnis „Soziale Arbeit gegen Ablehnung“, Soziale Arbeit mit Radikalen und Populisten)

Literatur:

- Otto, M. (2015): Zwischen lokaler Integration und regionaler Zugehörigkeit. Transnationale Sozialräume oberschlesienstämmiger Aussiedler in Nordrhein-Westfalen. transcript, Bielefeld. ISBN-13: 978-3837632675.
- Schrader, I. et al. (Hrsg.) (2015): Vielheit und Einheit im neuen Deutschland. Leerstellen in Migrationsforschung und Erinnerungspolitik. Brandes & Apsel, Frankfurt a. M. ISBN-13: 978-3955581602.
- Schweitzer, F. (Hrsg.) (2015): Kulturell und religiös sensibel? Interreligiöse und interkulturelle Kompetenz in der Ausbildung für den Elementarbereich. Waxmann, Münster. ISBN-13: 978-3830932598.

Prüfungsleistung:

Klausur, 90 Min.

Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 90
Selbstüberprüfung (in Std.): 30
Tutorien (in Std.): 30

Durch die weitere Nutzung der Seite stimmst du der Verwendung von Cookies zu.